

van/44



DER ALTE

Dieser Bock wurde im DJZ-Versuchsrevier gestreckt. Allein schon das Gehörn mit einem Gewicht von 370 Gramm

ist für unsere armen Fichtenhochlagen beachtlich. Doch dieser Bock ist für heutige Verhältnisse auch ausgesprochen

alt. Seit zehn Jahren beobachten und verfolgen wir die Entwicklung dieses Bockes, der ein Paradebeispiel für Standorttreue ist. Er fiel als vermutlich Zweijähriger erstmalig auf und ist damit minde-

trachtet man die Rosenstöcke und die Stirnnaht, so werden diese ebenfalls dem hohen Alter des Bockes nicht gerecht. Ein Zurücksetzen

stens zwölf Jahre alt. Eine Verwechslung ist aufgrund der Gehörnform und -stärke auszuschließen. Wir alle waren sehr gespannt, wie wohl der Unterkiefer aussehen würde. Sehen Sie selbst!

Nach herkömmlicher Altersschätzung (Abschliff und Dentinfarbe) ist dieser Bock allerhöchstens fünf Jahre alt. Be-

ist am Gehörn auch nicht erkennbar, wenn gleich er in früheren Jahren etwas höher auf und längere Rücksprossen hatte. Von der Masse her hat er eher kontinuierlich zugelegt.

Ist dieser Bock nun ein Kuriosum, ein Einzelfall oder ein weiterer Beweis dafür, wie grob fehlerhaft die von uns Jägern seit Jahrzehnten angewandten Altersansprechmethoden sind?
Hans-Joachim Duderstaedt

Der junge Damhirsch löste mit dem rechten Vorderlauf die Falle aus.



ERTAPPT

Diese Fotos wurden mit einer elektronischen „Fotofalle“ geschossen. Man kann sich beim Betrachten einer gewissen Faszination nicht entziehen. Schließlich wurde das Wild vollkommen überraschend auf den Film gebannt. So entstanden Momentaufnahmen, die normalerweise in völliger Dunkelheit dem Auge des Jägers verborgen bleiben.

Der Vorteil der hier eingesetzten Fotofalle ist, dass sie praktisch keinen Strom verbraucht, wie es beispielsweise bei einer Lichtschranke der Fall ist. Der Auslöser einer Motorkamera wird mit einem Trittkontakt verbunden. Durch das Körpergewicht wird die Kamera ausgelöst. Nur für das Blitzgerät ist Bereitschaftsstrom erforderlich.

Walther Rohdich



Wo Rehwild erwartet wurde, kam ein Hase in frostiger Winternacht des Weges.